

Rainer Zitelmann

Kapitalismus ist nicht das Problem, sondern die Lösung

Eine Zeitreise durch fünf Kontinente

288 Seiten, € 25,70 (A), € 24,99 (D)

ISBN 9783959720885

Finanzbuch Verlag, München 2018

Der Markt hat versagt, wir brauchen mehr Staat!“ – das behaupten seit dem Ausbruch der Finanzkrise vor zehn Jahren Politik, Medien und Intellektuelle. Rainer Zitelmann, Sozioökonom, Historiker und Politikwissenschaftler sowie mehrfacher Bestsellerautor, vertritt die Gegenthese: Mehr Kapitalismus tut den Menschen gut. - Der Autor begibt sich mit dem Leser auf eine Reise durch die Kontinente und Zeiten und zeigt: In Ländern, in denen der Staat seinen Einfluss beschränkt und die Menschen dem Markt mehr vertrauen, steigt der Wohlstand und geht die Armut zurück. Belege für diese These finden sich in Afrika, Asien, Europa und Amerika. Zitelmann vergleicht die Entwicklung in Ost- und Westdeutschland und in Nord- und Südkorea nach dem Zweiten Weltkrieg, im kapitalistischen Chile und im sozialistischen Venezuela. Starben in China Ende der 50er-Jahre noch 45 Millionen Menschen an einer durch sozialistische Experimente ausgelösten Hungersnot, wurde das Land dank kapitalistischer Reformen die führende Exportnation der Welt; hunderte Millionen Arme stiegen auf in die Mittelschicht. Das Resümee des Autors: Der Kapitalismus hat gewaltige Probleme gelöst – und dies immer wieder in der Geschichte der Menschheit.

Thilo Sarrazin

Feindliche Übernahme

Wie der Islam den Fortschritt behindert und die Gesellschaft bedroht

496 Seiten, € 25,70 (A), € 24,99 (D)

ISBN 9783959721622

Finanzbuch Verlag, München 2018

Das Zurückbleiben der islamischen Welt, die Integrationsdefizite der Muslime in Deutschland und Europa sowie die Unterdrückung der muslimischen Frauen sind eine Folge der kulturellen Prägung durch den Islam. Das zeigt Thilo Sarrazin in seinem neuen Bestseller, der schon vor seinem Erscheinen von den meisten Medien verrissen wurde, ohne dass diese ihn gelesen hätten. Auch Deutschland muss sich den Fakten stellen, meinte der Sozialdemokrat, wächst doch der Anteil der Muslime in Deutschland und Europa durch Einwanderung und anhaltend hohe Geburtenraten immer weiter an. Bei einer Fortsetzung dieses Trends sind die Muslime hier auf dem Weg zur Mehrheit. Unsere Kultur und Gesellschaft lassen sich nur schützen, indem die weitere Einwanderung von Muslimen gestoppt und die Integration der bei uns lebenden Muslime mit robusten Mitteln vorangetrieben wird. Denn alle Tendenzen, den Islam zu reformieren, sind bisher weitgehend gescheitert. So gibt es in kaum einem Land, in dem Muslime in der Mehrheit sind, Religionsfreiheit und eine funktionierende Demokratie oder wissenschaftlichen Fortschritt. Stattdessen leidet die islamische Welt als Ganzes unter einem explosionsartigen Bevölkerungswachstum, und ihre Fanatisierung nimmt ständig zu. Thilo Sarrazin spannt einen Bogen von den Aussagen des Korans zur mentalen Prägung der Muslime, von da weiter zu Eigenarten und Problemen muslimischer Staaten und Gesellschaften und schließlich zu den Einstellungen und Verhaltensweisen von Muslimen in den Einwanderungsgesellschaften des Westens. Leider wird das

mit Daten & Fakten, Statistiken und Studien gespickte Werk vorverurteilt, das ist einfacher, als sich argumentativ mit den Thesen des Autors auseinanderzusetzen.

Paulo Coelho

Hippie

304 Seiten, € 22,70 (A), € 22 (D)

ISBN 9783257070491

Diogenes, Zürich 2018

Als der rebellische junge Paulo aus Brasilien und die Holländerin Karla sich in Amsterdam begegnen, verlieben sie sich sofort. Sie beschließen, gemeinsam aufzubrechen und als Reisende auf dem Hippie-Trail Erfahrungen zu sammeln, nach eigenen Werten zu suchen und danach zu leben. Mit an Bord sind ihre Freunde Rahul, Ryan und Mirthe sowie die Musik, die damals die Welt aus den Angeln hob. Eine inspirierende Reise von Amsterdam nach Kathmandu, an Bord des „Magic Bus“. Geschrieben von Paulo Coelho, der uns an einem unbekanntem, frühen Kapitel seines Lebens teilhaben lässt.

Hans Rosling, Anna Rosling Rönnlund, Ola Rosling

Factfulness

Wie wir lernen, die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist

400 Seiten, € 24,70 (A), € 24,00 (D)

Ullstein, Berlin 2018

ISBN 9783550081828

Es wird alles immer schlimmer, eine schreckliche Nachricht jagt die andere: Die Reichen werden reicher, die Armen ärmer. Es gibt immer mehr Kriege, Gewaltverbrechen, Naturkatastrophen. Viele Menschen tragen solche Bilder im Kopf. Doch sie liegen damit, so die Autoren, grundfalsch. – Unser Gehirn verführt uns zu einer dramatisierenden Weltsicht, die nicht der Realität entspricht, wie der Statistiker und Wissenschaftler Hans Rosling erklärt. Wer das Buch gelesen hat, soll ein sicheres, auf Fakten basierendes Gerüst besitzen, um die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist, die zehn gängigsten Arten von aufgebauschten Geschichten erkennen, bessere Entscheidungen treffen können, Faktentreue und Faktenreichtum erreichen – jene offene, neugierige und entspannte Geishaltung, in der man nur noch Ansichten teilt und Urteile fällt, die auf soliden Fakten basieren.

Charles Ritterband

Grant und Grandezza

Randbemerkungen zu Österreich

160 Seiten, € 19,95 (A, D)

Ueberreuter, Wien 2018

ISBN 9783800076949

Pointiert und humorvoll erkundet der bekannte Journalist Charles E. Ritterband eine prägende Eigenschaft der Österreicher und besonders der Wiener: den sprichwörtlichen Grant. Der scharfzüngige Beobachter aus der Schweiz stellt die alltägliche Übellaunigkeit dem

legendären Wiener Charme und der imperialen Grandezza der Donaumetropole gegenüber. Er stellt fest, dass der gleichsam institutionalisierte Stillstand dieser Republik einer grundlegenden politischen Neuordnung Platz macht. Dies alles unter dem Motto: „Über Österreich zu schreiben ist schwer – was wird das Ausland dazu sagen?“ (Egon Friedell).

Johannes Steyrer

Die Macht der Manipulation

Wie man die Oberhand behält

264 Seiten, 24 € (A, D)

ecowin, Salzburg 2018

ISBN 9783711001665

Wo es um Beeinflussung und Überzeugung geht, wird immer manipuliert. Einer ist dabei oben auf, der andere hat das Nachsehen. Wer sich die dahinterliegenden Prozesse bewusst macht, ist in der Lage, sie vorteilhafter zu gestalten. – Der Strategieprofi Johannes Steyrer schärft die Wahrnehmung der Manipulationen. Seine Erkenntnisse verknüpft er mit amüsanten Alltagsgeschichten und belegt sie mit aktuellen Forschungsergebnissen aus der Psychologie und den Wirtschaftswissenschaften.

Emil Brix, Erhard Busek

Mitteleuropa revisited

Warum Europas Zukunft in Mitteleuropa entschieden wird

224 Seiten, € 24 (A, D)

Kremayr & Scheriau, Wien 2018

ISBN 97832180110

Heute existieren zwei große Ansichten zu Mitteleuropa. Für die einen ist es die größte europäische Erfolgsgeschichte der letzten Jahrzehnte, weil eine friedliche vollständige Transformation zu Demokratie und Marktwirtschaft und die Eingliederung in die westeuropäischen Wirtschafts- und Sicherheitsstrukturen gelungen sind. Für die anderen ist Mitteleuropa zu einer marginalisierten Region geworden, aus der keine Vorschläge für Europas Zukunft kommen, die sich in der Migrationskrise unsolidarisch verhält. 1986 veröffentlichten E. Busek und E. Brix das Buch „Projekt Mitteleuropa“, das eine verbindende, grenzüberschreitende Utopie in einer Welt der feindseligen Extremismen präsentierte. Für viele Dissidenten in Ostmitteleuropa war diese Idee eine Chiffre der Hoffnung gegen das von Moskau gelenkte System, bis 1989 der Eiserne Vorhang fiel. Es scheint, dass Europa heute ein neues Nachdenken über Mitteleuropa braucht, um zu sich zu kommen.

Hamed Abdel-Samad

Integration

Ein Protokoll des Scheiterns

272 Seiten, € 20,60 (A), € 19,99 (D)

Droemer-Knauer, München 2018

ISBN 9783426277393

Millionen Muslime sind in den vergangenen Jahrzehnten als Gastarbeiter überwiegend aus der Türkei, als Flüchtlinge aus Syrien und anderen Staaten des Nahen Ostens nach Deutsch-

land gekommen. Der deutsch-ägyptische Politologe und Islamwissenschaftler Hamed Abdel-Samad rechnet ab mit der Politik, die die Integration zu lange konterkariert und der Muslime, die sich in Parallelgesellschaften verbarrikadiert haben. – Deutsch-Türken unterstützen Erdogan, in Europa geborene Muslime verüben Terroranschläge. Hamed Abdel-Samad prangert die integrationsverhindernden Elemente der islamischen Kultur an. Wer die Augen verschließt vor kulturellen, mentalen und religiösen Unterschieden, der muss in seinem Bemühen scheitern. Abdel-Samad formuliert einen Forderungskatalog an Politik und Gesellschaft, denn am Thema Integration wird sich die Zukunft Deutschlands und Europas entscheiden.

Helmut Brandstätter / Wolfgang Brandstetter

Brandstätter vs. Brandstetter: Diskurs

236 Seiten, € 22 (A, D)

Kremayr & Scheriau, Wien 2018

ISBN 9783218011280

In ihrem Buch sprechen die beiden Freunde, Journalist der eine, Ex-Justizminister und Verfassungsrichter der andere, über ihre Herkunft, ihre Familien, berufliche Erfahrungen und über die Frage, ob es eine Freundschaft zwischen einem Politiker und einem Journalisten geben kann. Es kommt auch zur Sprache, wie der Beruf des Politikers den Menschen verändert, ob Politiker manchmal lügen müssen und wie schwierig der Abschied von der Macht ist. Und schließlich erzählen beide von Begegnungen, die für ihren Beruf und ihr Leben prägend waren.

Manfred Flügge

Stadt ohne Seele

Wien 1938

479 Seiten, € 25,70 (A), € 25 (D)

Aufbau, Berlin 2018

ISBN 9783351036997

Zeitroman und Schicksalspanorama: Der „Anschluss“ Österreichs durch die Nazis im März 1938 und ihr Einmarsch in Wien waren ein traumatischer Wendepunkt in der europäischen Geschichte. Anschaulich und detailreich erzählt Manfred Flügge vom tragischen Irrtum Kurt Schuschniggs und dem Versagen der Weltöffentlichkeit. In einem Wechsel von historischer Darstellung und beispielhaften Lebenserzählungen von Akteuren und Opfern, unter ihnen Sigmund Freud, Egon Friedell, Robert Musil, Franz Werfel und vielen anderen, entsteht ein Zeitroman, der zum vielfältigen Schicksalspanorama wird.

Peter Orzechowski

Wenn der Papst flieht

Die letzten Zeichen vor dem großen Umbruch

173 Seiten, € 20,60 (A), € 19,99 (D)

Kopp, Rottenburg 2018

ISBN 9783864455612

Zahlreiche Weissagungen und Visionen verschiedenster Seher und Propheten aller Kontinente und aus allen geschichtlichen Epochen scheinen unsere Gegenwart als Brennpunkt zu markieren. Was wir heute als Realität erleben, haben lange vor unserer Zeit bereits Menschen in Visionen

gesehen – besonders auch in Mitteleuropa. Die großen Umwälzungen beginnen, wenn sich eine Reihe von Vorzeichen erfüllt haben. – Peter Orzechowski belegt anhand von neuesten Erkenntnissen und aktuellen Fakten, dass bereits all diese Vorzeichen eingetreten sind – bis auf eines. Das letzte Zeichen vor den großen Umwälzungen ist die von vielen Sehern prophezeite Flucht des Papstes aus Rom. Unter den Vorzeichen nennt der Autor Prophezeiungen: „Wenn man Sommer und Winter nicht mehr auseinanderkennt“; „Die Natur gibt euch laute Warnungen“; „Alsdann kommt eine große Anzahl Fremder ins Land“; „Sie zünden alles an, Revolution ist und wild geht’s her“; „Nach den Wirren auf dem Balkan wird es sein“; „Menschen stehen in Schlangen vor Banken, die Mieten steigen ins Unmessbare“; „Ein Himmelszeichen wird es geben, dann kommt das große Abräumen“; „In das Schiff der Kirche dringt von allen Seiten Wasser ein. Es droht zu sinken“; „Ein neuer Krieg flammt auf“....

Manfred Lütz

Der Skandal der Skandale – Die geheime Geschichte des Christentums

288 Seiten, € 22,70 (A), € 22 (D)

Herder, Freiburg 2018

ISBN 9783451379154

Alle sprechen vom christlichen Menschenbild, von christlichen Werten oder gar vom christlichen Abendland. Linke und Rechte, aber auch die politische Mitte werden feierlich, wenn es um das Christentum geht. Zugleich aber verbindet die Öffentlichkeit das Christentum mit Kreuzzügen, Hexenverfolgung und Inquisition und neuerdings mit dem Missbrauchsskandal. Wie geht das zusammen? Was sagt die neuste Forschung dazu? Taugt das Christentum noch als geistiges Fundament Europas oder bleiben nur der Euro und der Binnenmarkt? Das muss auch Atheisten interessieren, die wie Jürgen Habermas händeringend nach „rettenden Übersetzungen der jüdisch-christlichen Begrifflichkeit von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen“ suchen. – Unter wissenschaftlicher Mitarbeit von Arnold Angenendt erzählt Manfred Lütz die spannende Geschichte des Christentums, wie sie nach Erkenntnissen der neusten Forschung wirklich war. Ein Aufklärungsbuch für jeden, der die geistigen Wurzeln Europas verstehen will.

Jason Hickel

Die Tyrannei des Wachstums

Wie globale Ungleichheit die Welt spaltet und was dagegen zu tun ist

432 Seiten, € 28,80 (A), € 28 (D)

dtv, München 2018

ISBN 9783423281638

Jason Hickel ist Anthropologe und lehrt an der London School of Economics. Er stammt ursprünglich aus Swasiland und hat einige Jahre bei Arbeitsmigranten in Südafrika gelebt. Seine Thesen: Seit jeher hören wir, Entwicklung hilft: Die südlichen Länder der Welt schließen zum reichen Norden auf, die Armut hat sich in den vergangenen 30 Jahren halbiert, bis zum Jahr 2030 ist sie verschwunden. Das ist nicht wahr. In Wirklichkeit hat sich die Einkommenslücke zwischen Nord und Süd seit 1960 verdreifacht, 60 Prozent der Weltbevölkerung verdienen weniger als 4,20 Euro am Tag. Armut ist kein Naturgesetz, sondern ein politisches Problem. Die wahre Ursache ist Hickels Ansicht nach eine neue Art von Kolonialismus, die

auf Anhub gar nicht zu erkennen ist, zunächst sogar als hilfreich betrachtet werden kann. Das ist die internationale Schuldenpolitik, deren Drahtzieher mächtige Länder und mächtige Institutionen sind und von der sehr viele mächtig profitieren, nicht zuletzt die Banken.

Stephan Schulmeister
Der Weg zur Prosperität
480 Seiten, € 28 (A, D)
ecowin, Salzburg 2018
ISBN 9783711001481

Seit 45 Jahren nehmen Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigung und Armut wieder zu. Der Sozialstaat wurde geschwächt, Millionen Menschen in Europa leiden Not. Immer mehr erhoffen sich soziale Wärme in der nationalen Volksgemeinschaft. Was hat die herrschende Wirtschaftstheorie damit zu tun? Weshalb vertiefen ihre Empfehlungen die Krise? Wie kommt man aus diesem Teufelskreis heraus? Und wie prägt eine Ideologie, nach der nur die Konkurrenz das ökonomisch Beste ermöglicht, unser Zusammenleben? Der Ökonom Stephan Schulmeister meint den „marktreligiösen“ Charakter der „neoliberalen Theorien“ dafür verantwortlich machen zu können und entwirft eine neue „Navigationskarte“ für den Weg zur Prosperität in einem gemeinsamen Europa.

Richard Thaler
Misbehaving
Was uns die Verhaltensökonomik über unsere Entscheidungen verrät
512 Seiten, € 28,80 (A), € 28 (D)
Siedler, München 2018
ISBN 9783827501202

Warum fällt es uns so schwer, Geld fürs Alter zurückzulegen, obwohl dies vernünftig wäre? Warum essen wir zu viel fettige Speisen, obwohl wir wissen, dass es uns schadet? Warum sind unsere Neujahrsvorsätze fast immer zum Scheitern verurteilt? – Nobelpreisträger Richard Thaler hat als erster Ökonom anschaulich gezeigt, dass unser Handeln in Wirtschaft und Alltag zutiefst irrational und unberechenbar ist – und hat damit die traditionellen Grundannahmen der Ökonomie auf den Kopf gestellt. In diesem Buch fasst er die Forschungen der Verhaltensökonomik zusammen und zeigt anhand vieler Beispiele aus Beruf und Alltag, warum das Konzept des rational handelnden Homo Oeconomicus ein fataler Irrglaube ist.

Ingo Zamperoni
Anderland
Die USA unter Trump – ein Schadensbericht
208 Seiten, € 18,50 (A), € 18 (D)
Ullstein, Berlin 2018
ISBN 9783550050503

2017 war eine Zäsur in der Geschichte der USA. Wie schnell ändern sich durch eine Re-

gierung, die die Regeln des politischen Miteinanders bricht, das ganze Land und seine Leute? Wie vereinigt sind die Staaten noch? Der Journalist und Auslandskorrespondent Ingo Zamperoni war stets ein Fan der USA und kennt das Land in all seinen Facetten. Aber als kritischer Beobachter fragt er sich: Wie stabil kann dieses urdemokratische Gemeinwesen bleiben, wenn sein oberster Repräsentant an der Grenze des Asozialen agiert? Wie schnell verschwinden Toleranz, Rücksichtnahme und Freundlichkeit aus einer Gesellschaft, wenn dem Staatslenker diese Werte nichts zu bedeuten scheinen? Wie groß ist die Hoffnung noch, Amerika werde „great again“? In persönlichen Begegnungen und Betrachtungen erlebt Ingo Zamperoni ein Land, das er vor kaum mehr als einem Jahr verlassen hat, das ihm immer fremder erscheint.

Cyprian Broodbank

Die Geburt der mediterranen Welt – Von den Anfängen bis zum klassischen Zeitalter

952 Seiten, € 45,30 (A), € 44 (D)

C.H. Beck, München 2018

ISBN 9783406713699

Seit der Frühzeit des Menschen hat das Mittelmeer die Welt unserer Vorfahren nachhaltig geprägt. Der Archäologe Cyprian Broodbank entwirft ein grandioses historisches Panorama dieses Meeres – von den Tagen der ersten Begegnung der Hominiden mit dem neuen Lebensraum vor 1,5 Millionen Jahren bis zum Beginn der Klassischen Antike. Cyprian Broodbank führt uns an die Küsten des Mittelmeers und lässt die angrenzenden Kulturräume längst vergangener Epochen wieder lebendig werden. Gemeinsam mit ihm umrunden wir wieder und wieder das Mittelmeer und lernen die seit den Tagen der Jäger und Sammler aufblühenden Gesellschaften kennen. Wir begleiten die ersten Menschen, die sich bereits in Einbäumen auf die See wagten, besuchen Fischer, Bauern und Handwerker in ihren Dörfern und lernen die Machtzentren der Alten Welt kennen, deren Herrscher und Eliten Rohstoffe und andere Schätze aus „Übersee“ begeherten. Wir erkennen das immer engmaschigere Netz der Hochkulturen, das sich nach und nach über das Meer in der Mitte breitet, und sehen Handelsschiffe und Kriegsflotten, die von der Straße von Gibraltar bis nach Tyros und von Etrurien bis Alexandria das Mittelmeer durchziehen, um an dessen Reichtum teilzuhaben, von dem noch in unseren Tagen archäologische Zeugnisse künden.

Wolfram Eilenberger

Zeit der Zauberer

Das große Jahrzehnt der Philosophie 1919 – 1929

431 Seiten, € 25,80 (A), € 25 (D)

Klett-Cotta, Stuttgart 2018

ISBN 9783608947632

Wolfram Eilenberger, langjähriger Chefredakteur des »Philosophie Magazins«, erweckt die Philosophie der Zwanziger Jahre und mit ihr ein ganzes Jahrzehnt zwischen Lebenslust und Wirtschaftskrise, Nachkrieg und aufkommendem Nationalsozialismus zum Leben: Der kometenhafte Aufstieg Martin Heideggers und dessen Liebe zu Hannah Arendt, der taumelnde Walter Benjamin, dessen amour fou auf Capri mit einer lettischen Anarchistin ihn selber

zum Revolutionär macht, der Genius und Milliardärssohn Wittgenstein, der, während er in Cambridge als Gott der Philosophie verehrt wird, in der österreichischen Provinz vollkommen verarmt Grundschüler unterrichtet. Und schließlich Ernst Cassirer, der Jahre vor seiner Emigration in den bürgerlichen Vierteln Hamburgs am eigenen Leib den aufsteigenden Antisemitismus erfährt. In den Lebenswegen und dem revolutionären Denken dieser vier Ausnahmephilosophen sieht Wolfram Eilenberger Ursprünge unserer heutigen Welt mitbegründet.

Thomas Brezina

Tu es einfach und glaub daran – Wie du mehr Freude in dein Leben bringst

272 Seiten, € 20 (A, D)

edition a, Wien 2018

ISBN 9783990012840

Was können wir tun, wenn uns die Welt, in der wir leben, nicht mehr gefällt? Wie finden wir die Liebe, wenn wir einsam sind? Wie schaffen wir es, im Moment zu leben? Mit 40 Millionen verkauften Kinderbüchern prägte Thomas Brezina die Kindheit einer ganzen Generation. Seit zwei Jahren zeigt er auf Instagram und Youtube mit großem Erfolg, warum das Leben schön ist und wie wir unsere Träume verwirklichen können. Jetzt legt er seine positiven Botschaften von einem selbstbestimmten, freien und glücklichen Leben erstmals in Buchform vor.

Constantin Schreiber

Inside Islam – Was in Deutschlands Moscheen gepredigt wird

Taschenbuch, 256 Seiten, € 10,30 (A), € 10 (D)

Ullstein, Berlin 2018

ISBN 9783548377667

Für die meisten Deutschen und Europäer sind Moscheen fremde Orte. Was geschieht dort? Wer geht dorthin? Wie wird dort über uns gepredigt? Acht Monate lang hat der Journalist Constantin Schreiber Moscheen besucht. Er hat gehört, was gesprochen wird, wenn keine Kamera dabei ist. Sein Moschee-Report gibt einen Einblick in eine verschlossene Welt. Er zeigt, welche Richtung dort vorgegeben wird, wie Moschee-Predigten unser Zusammenleben beeinflussen, wie oft auch gegen die aufnehmende Gesellschaft gewettert wird. All jenen, die ein Zusammenwachsen der Einwanderungsgesellschaft wollen, kann die Botschaft der Imame nicht gefallen.

Bassam Tibi

Islamische Zuwanderung und ihre Folgen

Der neue Antisemitismus, Sicherheit und die „neuen Deutschen“

Paperback, 516 Seiten, € 19,90 (A), € 20,40 (D)

Ibidem, Stuttgart 2018

ISBN 9783838210032

Die Zuwanderung nach Deutschland hat seit der Grenzöffnung im September 2015 eine neue Dimension erreicht. Aus in Auflösung begriffenen Staaten kommen überwiegend muslimische Mig-

ranten als „neue Deutsche“ in die Gesellschaft derer, „die schon länger hier leben“ (Angela Merkel). Die sich hieraus ergebenden extremen Herausforderungen mit Blick auf eine erfolgreiche Integration sind, wie Bassam Tibi aufzeigt, etwas ganz anderes als ein Zurschaustellen von Fremdenliebe, verbunden mit Unterbringung, Alimentierung und Sprachkursen. Integration erfordert vor allem das Angebot einer inklusiven Bürgeridentität des Aufnahmelandes und einer Annahme dieses Angebots durch Neuankömmlinge – nur so kann sich ein Zugehörigkeitsgefühl und eine Identifizierung mit der Aufnahmegesellschaft und ihren Werten einstellen. Viele hier lebende Muslime haben ein akutes Identitätsproblem – eine der Hauptursachen für religiöse Radikalisierung und Ablehnung der Aufnahmegesellschaft bis hin zu einer offen feindseligen Haltung ihr gegenüber. Bassam Tibi, selbst syrischer Migrant, analysiert die Situation in Deutschland sowie in den Herkunftsstaaten – und warnt nachdrücklich vor den Gefahren, die mit einem Scheitern des aktuell stattfindenden Großexperiments Zuwanderung verbunden sind. In der vorliegenden, aktualisierten und erneut erweiterten Neuauflage seines Standard-Werks legt Tibi ein besonderes Augenmerk auf ein hierbei viel zu wenig beachtetes Phänomen: Den neuen Antisemitismus in Deutschland.

Steven Levitsky, Daniel Ziblatt

Wie Demokratien sterben

Und was wir dagegen tun können

320 Seiten, € 22,70 (A), € 22 (D)

DVA, München 2018

ISBN 9783421048103

Demokratien sterben mit einem Knall oder mit einem Wimmern. Der Knall, also das oft gewaltsame Ende einer Demokratie durch einen Putsch, einen Krieg oder eine Revolution, ist spektakulärer. Doch das Dahinsiechen einer Demokratie, das Sterben mit einem Wimmern, ist alltäglicher – und gefährlicher, weil die Bürger meist erst aufwachen, wenn es zu spät ist. Mit Blick auf die USA, Lateinamerika und Europa zeigen die beiden Politologen Steven Levitsky und Daniel Ziblatt, woran wir erkennen, dass demokratische Institutionen und Prozesse ausgehöhlt werden. Und sie sagen, an welchen Punkten wir eingreifen können, um diese Entwicklung zu stoppen.

Franz Alt

Der Appell von Jesus an die Welt

Liebe und Frieden sind möglich

120 Seiten, € 10 (A, D)

Benevento, Salzburg 2018

ISBN 9783710900303

Krieg und Terror beherrschen den politischen Alltag, große Teile der Menschheit leben in Armut, und die Zerstörung der Natur schreitet unaufhaltsam voran. Die Suche nach einer Antwort auf die Frage, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen, scheint dringlicher denn je. Was würde Jesus von Nazareth heute sagen? In einem fiktiven Gespräch befragt Franz Alt Jesus zu den wichtigsten Themen unserer Zeit. Ein Appell für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung unserer Schöpfung.

Jaron Lanier

Zehn Gründe, warum du deine Social Media Accounts sofort löschen musst

208 Seiten, 14,40 (A), € 14 (D)

Hoffmann und Campe, Hamburg 2018

ISBN 9783455004915

Zadie Smith Jaron Lanier, „Tech-Guru“ und Vordenker des Internets, liefert zehn Gründe, warum wir mit Social Media Schluss machen müssen. Facebook, Google & Co. überwachen uns, manipulieren unser Verhalten, machen Politik unmöglich und uns zu rechthaberischen Menschen. Social Media ist ein allgegenwärtiger Käfig geworden, dem wir nicht entfliehen können. Lanier hat ein Buch geschrieben, das seine Erkenntnisse als Insider des Silicon Valleys wiedergibt und dazu anregt, das eigenen Verhalten in den sozialen Netzwerken zu überdenken. Wenn wir den Kampf mit dem Wahnsinn unserer Zeit nicht verlieren wollen, bleibt uns, so Lanier, nur eine Möglichkeit: Löschen wir all unsere Accounts!

Bodo Janssen

Die stille Revolution

Führen mit Sinn und Menschlichkeit

288 Seiten, € 20,60 (A), € 19,99 (D)

Ariston, München 2018

ISBN 9783424201383

Ein erfolgreicher Mensch ist nicht unbedingt glücklich, aber ein glücklicher Mensch ist erfolgreich. Eine Lebensweisheit, die Bodo Janssen auf die harte Tour gelernt hat: Als Student wurde er entführt – eine Grenzerfahrung, die den Unternehmersohn auf seine schiere Existenz zurückgeworfen hat. Als er später ins elterliche Unternehmen einstieg, ergab eine Mitarbeiterbefragung niederschmetternde Ergebnisse: ein anderer Chef sollte her. Bodo Janssen begann umzudenken, radikal. Und er entwickelte neue Formen der Unternehmensführung – Grundsätze, die genug Sprengstoff in sich tragen, um unser Verhältnis zueinander in der gesamten Gesellschaft zu verändern. Einer seiner Glaubenssätze: »Wenn jemand als Führungskraft etwas verändern möchte, ist er gut damit beraten, zunächst und ausschließlich bei sich selbst anzufangen.«

Hans-Werner Sinn

Auf der Suche nach Wahrheit

Autobiografie

672 Seiten, € 28,80 (A), € 28 (D)

Herder, Freiburg 2018

ISBN 9783451347832

Hans-Werner Sinn hat wie kaum ein anderer in den letzten Jahrzehnten die wirtschafts- und sozialpolitischen Debatten in Deutschland und Europa geprägt. Er gilt als einer der wichtigsten Köpfe des Landes. – Zu seinem Weg gehört die Mitgliedschaft zur Jugendorganisation der SPD, den Falken, ebenso wie der Einfluss durch die 68er oder die Bewunderung für Willy Brandt. Das Studium der Volkswirtschaftslehre veränderte seine geistige Prägung; alles Ideologische ist ihm bis heute ein Gräuel. Seine Leistungen auf der wissenschaftlichen Büh-

ne sind hervorragend, doch Sinn blieb nicht im Elfenbeinturm der Wissenschaft. Ob Kritik an den ökonomischen Regeln der Wiedervereinigung, ob Standortdebatte, Reform des Sozialstaates, Bewältigung der Eurokrise, Migration oder Brexit ... Hans-Werner Sinn mischt sich ein, durchaus kontrovers. In seiner Autobiografie zieht er nun Bilanz seines außergewöhnlichen Lebens.

Todd, Emmanuel

Traurige Moderne

Eine Geschichte der Menschheit von der Steinzeit bis zum Homo americanus

550 Seiten, € 30,80 (A), € 29,95 (D)

C.H. Beck, München 2018

ISBN 9783406724756

Familienstrukturen sind der unbewusste Motor der Geschichte. Von dieser bahnbrechenden Erkenntnis aus erzählt der französische Soziologe Emmanuel Todd die Geschichte der Menschheit neu: Vom frühen Homo sapiens, der in Kleinfamilien lebte, über die großen Kulturen des Altertums mit ihren immer komplexeren Großfamilien bis zur Rückkehr des Homo americanus zur Kernfamilie der Steinzeit. – Westliche Waren und Lebensstile dringen bis in die letzten Winkel der Welt vor, und doch sind wir von einer globalen Einheitskultur weit entfernt. Emmanuel Todd zeigt, wie sich seit der Steinzeit unterschiedliche Familiensysteme verbreitet haben, die bis heute die Mentalitäten zutiefst prägen. Er beschreibt die Dynamik der amerikanischen Gesellschaft mit ihren einfachen Kleinfamilien und die Unbeweglichkeit von Kulturen mit hochkomplexen patriarchalischen Großfamilien, und er erklärt den europäischen Konflikt zwischen einer deutschen Stammfami-
engesellschaft und Gebieten mit egalitären Familienstrukturen. Wo diese tief verankerten Unterschiede bei der Lösung der gegenwärtigen Krisen nicht berücksichtigt werden, da gerät die Demokratie unter die Räder. „Unsere Moderne“, so Todd, „erinnert an einen Marsch in die Knechtschaft.“

Michel Onfray

Niedergang

Aufstieg und Fall der abendländischen Kultur – von Jesus bis Bin Laden

704 Seiten, € 28,80 (A), € 28 (D)

Knaus, München 2018

ISBN 9783813507935

In einem großen, wortgewaltigen Werk erzählt der französische Philosoph Michel Onfray die 2000 Jahre alte Geschichte der jüdisch-christlichen Kultur, und er prophezeit ihren unaufhalt-
samen Untergang. Onfray schildert ihren Aufstieg und ihre Blüte, dann die allmähliche Infrage-
stellung des christlichen Weltbildes seit Renaissance und Aufklärung und schließlich den Verfall
in unseren Tagen, der einhergehe mit Nihilismus und Fanatismus, wie wir sie in unseren Gesell-
schaften erlebten. Den Angriffen mörderischer Ideologien wie der des radikalen Islamismus setze
die liberale westliche Welt nichts entgegen. Und obgleich bekennender Atheist, erkennt Onfray
die große Leistung der bedrohten jüdisch-christlichen Kultur: den Respekt für das menschliche
Individuum. – Aus einem Kommentar zu Onfrays umfangreichem und grundlegendem Werk:
Ebenjener Philosoph, der stets zur Beseitigung alles Christlichen aufgerufen hat, stellt nun in
„Décadence“ implizit fest: Besseres sei nicht nachgekommen. Wenn er den Strukturalismus als

„antihumanistisch“ geißelt, da er zugunsten von Strukturen den Menschen „aus der Welt verbannt“ hätte, unterläuft ihm sogar die Bemerkung, die jüdisch-christliche Tradition habe um den Wert des Individuellen gewusst, die „existenzielle Kraft“ des Menschlichen in der Geschichte. Am Ende erscheint der Autor wie einer, der ein Schiff bombardiert, nur um bei dessen Sinken draufzukommen, dass das Schiff größer war, als er dachte – und auch er selbst draufsteht.

Josef Kraus

50 Jahre Umerziehung

Die 68er und ihre Hinterlassenschaften

190 Seiten, € 20,50 (A), € 19,90 (D)

manuskriptum, Werkreihe Tumult, Berlin 2018

ISBN 9783944872810

Der 50. Geburtstag von „68“ wurde mit viel Weihrauch und Heiligsprechung begangen. Kritik und Selbstkritik sind nach wie vor eher nicht angesagt. Dabei haben die 68er eine durchaus ambivalente Vor- und Wirkungsgeschichte. Einerseits rühmen sie sich großspurig, aber zu Unrecht, mit ihnen hätten die Liberalisierung Europas und die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit begonnen. Tatsächlich sind sie auf Entwicklungen aufgesprungen, die längst in Gang gekommen waren. Bei allem Anti-Amerikanismus, den sie vor sich hertrugen, übernahmen sie den größten Teil ihrer Ideologien und ihres Aktionismus von US-amerikanischen Vorbildern, einschließlich der „Reeducation“-Absicht der Westalliierten.

Andererseits haben die 68er – und ihre Epigonen – erfolgreich den Marsch durch die Institutionen beschritten. Dies aber nicht nur in den linken Parteien, sondern auch in großen Teilen der Christlich-Konservativen, ferner in den Medien, den Kirchen und ganz besonders den Schulen. Hier, im Bildungsbereich, haben sie womöglich die größten Schäden hinterlassen, nämlich in Form eines permanenten Abbaus von Anforderungen. Besonders „erfolgreich“ ist aber auch ihr Marsch durch die Definitionen. So können etwa die Gesinnungsdiktaturen von „Political Correctness“ und „Gender“, beide ebenfalls aus den USA kommend, mit Fug und Recht als Enkel-Ideologien der 68er angesehen werden. Ähnliches gilt für die „Multikulti“-Ideologie, für das Sympathisieren mit dem Islam und für nationalallergische Affekte. – Diese fragwürdige Bilanz der 68er und ihrer Vollender verdankt sich zu erheblichen Teilen dem Versagen der Bürgerlichen. Sie sind bis zum heutigen Tag nicht fähig und nicht bereit zu ideologiekritischer Auseinandersetzung – so dringend diese geboten wäre.

Stefan Schubert

Die Destabilisierung Deutschlands

Der Verlust der inneren und äußeren Sicherheit

336 Seiten, € 22,99 (D)

Kopp, Rottenburg 2018

ISBN 9783864455902

Die geheimdienstlichen Verstrickungen um Anis Amri, den islamistischen Terroristen vom Breitscheidplatz in Berlin, sind Thema dieses Buches. Die Spuren Amris führen, so der Autor, direkt ins Kanzleramt von Angela Merkel. Terrorermittler aus Nordrhein-Westfalen beantragten bereits im Juni 2016, ein halbes Jahr vor dem Attentat auf den Weihnachtsmarkt, beim Generalbundesan-

walt einen umfangreich begründeten Haftbefehl gegen Amri. Auf Druck der CIA, die europaweit eine Geheimdienstoperation durchführte, verhinderte die Bundesregierung die Vollstreckung des Haftbefehls. Der folgenschwerste islamistische Terroranschlag auf deutschem Boden kostete zwölf Menschen das Leben, siebzig wurden zum Teil schwer verletzt. – Bei seinen umfangreichen Recherchen nutzte der ehemalige Polizist Stefan Schubert seine Kontakte zu Sicherheitsorganen und sah Polizei- und Geheimdienstakten ein und deckt etliche erschreckende Fakten und Entwicklungen auf.

Papst Franziskus

Freut euch und jubelt – Apostolisches Schreiben „Gaudete et exsultate“ über den Ruf zur Heiligkeit in der Welt von heute

144 Seiten, € 12 (A), € 12,40 (D)

Herder, Freiburg 2018

ISBN 9783451384127

Franziskus fordert »Gesichter von freudigen Menschen« und hält Freude für ein zentrales Element im Leben. In seinem Apostolischen Schreiben »Freut euch und jubelt« (»Gaudete et exsultate«) formuliert er seine Gedanken dazu und verbindet sie auf originelle Weise mit dem Begriff der »Heiligkeit«. Heiligkeit als etwas, zu dem jeder von uns berufen ist, ein erfülltes und gelingendes Leben. Franziskus spricht über unseren konkreten Alltag, über die Herausforderungen und Sorgen, aber eben auch über eine Freude, die das Leben durchzieht und trägt. Seine Gedanken sind ein Schlüssel zum Evangelium, das als Botschaft nicht nur froh, sondern auch Freude macht, und das Franziskus uns so neu aufschließt. – Mit einem Vorwort und einer Einleitung von Stefan von Kempis.

Éric Vuillard

Die Tagesordnung

128 Seiten, € 18,50 (A), € 18 (D)

MSB Matthes und Seitz, Berlin 2018

ISBN 9783957575760

20. Februar 1933: Auf Einladung des Reichstagspräsidenten Hermann Göring finden sich 24 hochrangige Vertreter der Industrie zu einem Treffen mit Adolf Hitler ein, um über mögliche Unterstützungen für die nationalsozialistische Politik zu beraten: Krupp, Opel, BASF, Bayer, Siemens, Allianz – kaum ein Name von Rang und Würden fehlt an den glamourösen runden Tischen der Vermählung von Geld und Politik. So beginnt der Lauf einer Geschichte, die Vuillard fünf Jahre später in die Annexion Österreichs münden lässt. Er führt den Leser in die Hinterzimmer der Macht, wo in erschreckender Beiläufigkeit Geschichte geschrieben wird. Dabei erzählt er eine andere Geschichte als die uns bekannte, er zeigt den Panzerstau an der deutschen Grenze zu Österreich, er entlarvt Schuschniggs Festhalten an der Macht, Hitlers Unberechenbarkeit und Chamberlains gleichgültige Schwäche. Mit satirischem Biss seziert Vuillard die Mechanismen des Aufstiegs der Nationalsozialisten und macht deutlich: Die Deals, die an den runden Tischen der Welt geschlossen werden, sind faul, unser Verständnis von Geschichte beruht auf Propagandabildern. In »Die Tagesordnung« zerlegt Éric Vuillard diese Bilder und fügt sie neu zusammen.

Günter Hannich

Megacrash – Die große Enteignung kommt

282 Seiten, € 20,60 (A), € 19,99 (D)

Kopp, Rottenburg 2018

ISBN 9783864455643

Nach den Börsen-Crashes von 2000 und 2008 stiegen Anleger wieder massiv in Aktien ein, die Spekulation blüht. Auch die Preise anderer Vermögenswerte wie Immobilien verzeichnen ständig neue Höchststände. Der lange Aufschwung sorgt für grenzenlose Euphorie. Inzwischen verkünden „Fachleute“, dass das Wachstum nie mehr enden wird.

Für den renommierten Geldanlage- und Sicherheitsexperten Günter Hannich ist dies ein gefährlicher Kontraindikator. Hannich sieht eindeutige Signale, die auf einen unmittelbar bevorstehenden Crash hindeuten. Doch was uns erwartet, ist kein „normaler“ Absturz, sondern der komplette Zusammenbruch des Wirtschafts- und Finanzsystems. Denn verschiedenste Vermögenswerte sind heillos überbewertet, die Preissteigerungen widersprechen den Naturgesetzen. Zudem kumulieren diverse Fehlentwicklungen.

Während schwere Krisen in der Vergangenheit zum Teil durch eine intakte Gesellschaft aufgefangen wurden, machen heute Dekadenz, Egoismus und zerstörte Familienstrukturen das Problem noch schlimmer. Aber auch eine fatale demographische Entwicklung und die Masseneinwanderung werden unser Land in seinen Grundfesten erschüttern. Vor diesem Hintergrund zeigt Günter Hannich, wie man sich finanziell und materiell auf den Megacrash vorbereiten sollte.

Reinhard K. Sprenger

Radikal digital

Weil der Mensch den Unterschied macht – 111 Führungsrezepte

272 Seiten, € 25,70 (A), € 25,00 (D)

DVA, München 2018

ISBN 9783421048097

Klar reduziert „Managementguru“ Reinhard K. Sprenger die Herausforderungen der Digitalisierung auf drei Kernaufgaben für Führungskräfte: Kunde – Kooperation – Kreativität. Drei Dimensionen, die im Prozess des modernen Organisierens über Jahrzehnte vernachlässigt wurden und jetzt ihren Weg zurück in die Unternehmen finden. Digitalisierung bedeutet nicht die Macht der Maschinen oder die Herrschaft der Algorithmen, sondern die Konzentration auf das Wesentliche. Die Menschen machen den Unterschied. Mit 111 konkreten Rezepten weist uns Reinhard K. Sprenger den Weg des digitalen Wandels.

Peter Hahne

Schluss mit euren ewigen Mogelpackungen! – Wir lassen uns nicht für dumm verkaufen

128 Seiten, € 10,30 (A), € 10 (D)

Bastei Lübbe, Köln 2018

ISBN 9783785726211

Warum bietet uns die Politik fast nur noch Mogelpackungen? Sicherheit, die keine ist. Flüchtlingsströme, die keiner will. Bildung, die ihren Namen nicht verdient. Schüler schreiben nach Gehör,

aber ohne Sinn und Verstand. Kirchen machen aus altvertrauten Chorälen lächerliche Gender-Liedchen, in denen Gott zur Frau wird. Was soll diese Anbiederung an einen sektiererischen Zeitgeist? Es wird gemogelt und gelogen, dass sich die Balken biegen. Der Journalist Peter Hahne fordert: Zurück zu ethischen Werten, mehr Ehrlichkeit und Respekt voreinander.

Jürgen Elvert

Europa, das Meer und die Welt – Eine maritime Geschichte der Neuzeit

592 Seiten, € 46,30 (A), € 45,00 (D)

DVA, München 2018

ISBN 978342104663

Europa wurde in der Antike vom Meer her erschlossen. Die heutige europäische Zivilisation entwickelte sich jedoch in der Neuzeit, in einem ständigen Dialog mit den außereuropäischen Welten, die von Seefahrern, Entdeckern und Kaufleuten in den europäischen Horizont einbezogen wurden. Das Meer verband Europa und Außereuropa miteinander: Schiffe brachten europäische Güter und europäisches Wissen in die Welt und Informationen aus der Welt nach Europa. Das neue Weltwissen wurde hier verarbeitet und sorgte so dafür, dass eine völlig neue Wissenskultur entstand. Auch unser Wohlstand ist fest an die Freiheit der Meere geknüpft. Nachdem der Mensch lange allzu sorglos mit dem Meer als Ökosystem umgegangen ist, beginnen wir jetzt zu begreifen, dass unser aller Zukunft vom Meer abhängt.

Gerald Hüther

Würde

Was uns stark macht – als Einzelne und als Gesellschaft

192 Seiten, € 20,60 (A), € 20,00 (D)

Knaus, München 2018

ISBN 9783813507836

Würde ist ein großer Begriff. Gleich in Artikel 1 des deutschen Grundgesetzes heißt es: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Doch was genau ist Würde? Was bedeutet es, wenn uns unsere Würde genommen wird, weil wir etwa in der digitalen Welt nur noch als Datensatz zählen oder im Netz geschmäht werden? Wenn wir uns selbst würdelos verhalten oder andere entwürdigen? Der Hirnforscher Gerald Hüther zeigt, dass Würde nicht allein ein ethisch-philosophisch begründetes Menschenrecht ist, sondern ein neurobiologisch fundierter innerer Kompass, der uns in die Lage versetzt, uns in der Vielfalt der äußeren Anforderungen und Zwänge in der hochkomplexen Welt nicht zu verlieren. Umso wichtiger ist es, dass wir lernen, die Wahrnehmung der eigenen Würde zu stärken. Denn: Wer sich seiner Würde bewusst ist, ist nicht verführbar.

Thea Dorn

deutsch, nicht dumpf – Ein Leitfaden für aufgeklärte Patrioten

336 Seiten, € 24,70 (A), € 24,00 (D)

Knaus, München 2018

ISBN 9783813508109

Seit Jahren streiten wir, und der Ton wird rauer: Befördert die Rede von Heimat und Verwurze

lung oder gar Patriotismus ein rückwärtsgewandtes, engstirniges Denken, das über kurz oder lang zu neuem Chauvinismus, Rassismus und Nationalismus führen wird? Oder ist das Beharren auf kulturellen, historisch gewachsenen Besonderheiten in Zeiten von Migration, Globalisierung und Technokratisierung nicht vielmehr Grundbedingung dafür, jene weltoffene Liberalität und Zivilität zu wahren, zu der das heutige Deutschland ja inzwischen längst gefunden hat? Anknüpfend an Themen, die sie bereits in ihrem Bestseller „Die deutsche Seele“ (zusammen mit Richard Wagner) erkundet hat, wendet Thea Dorn sich nun aktuellen Schicksalsfragen der Gesellschaft zu.

Slaven Stekovic

Der Jungzelleneffekt – Wie wir die Regenerationskraft unseres Organismus aktivieren

224 Seiten, 19,95 € (A, D)

edition a, Wien 2018

ISBN 9783990012642

Beim Fasten reinigen sich unsere Körperzellen selbst, was uns jung und gesund hält. Doch wer Fasten anstrengend findet, kann den gleichen Effekt laut neuen Forschungsergebnissen auch durch Essen bestimmter Lebensmittel erzielen. Der Molekularbiologe Slaven Stekovic verrät, warum das so ist und welche Lebensmittel das sind. – Dr. Slaven Stekovic, geboren 1989, unterrichtet und forscht seit fast einem Jahrzehnt zum Thema „Alterung und Gesundheit“ am Institut für Molekulare Biowissenschaften der Karl-Franzens-Universität in Graz. Er will verstehen lernen, wie wir trotz fortschreitendem Alter unsere Chancen möglichst jung und gesund bleiben können. Vor allem befasst er sich mit dem Einfluss der Nahrung auf Gesundheit und Alterung.

Roger D. Nelson, Georg Kindel

Der Welt-Geist

Wie wir alle miteinander verbunden sind

224 Seiten, € 21,90 (A, D)

edition a, Wien 2018

ISBN 9783990012505

An der Universität Princeton war er als Forschungskoordinator des Labors für technische Anomalien für alles zuständig, was sich die Wissenschaft nicht erklären konnte. Danach widmete sich Roger D. Nelson dem Global Consciousness Project, bei dem über 100 Wissenschaftler weltweit den Fragen nachgehen, ob alle Menschen über ein gemeinsames Bewusstsein miteinander verbunden sind, und wenn ja, was das bedeutet. Die Antworten, die er durch seine Forschung inzwischen liefern kann, verändern das Bild des Menschen. Es besteht kein Zweifel: Wir sind alle miteinander verbunden. – Roger D. Nelson forschte und lehrte an der Universität Princeton und war von 1980 bis 2002 Forschungskoordinator des Princeton Engineering Anomalies Research Lab (PEAR). 1997 gründete er das Global Consciousness Project. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Erforschung des gemeinsamen Bewusstseins und die Rolle des Geistes in der physischen Welt.

Ulrike Herrmann

Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung

Die Krise der heutigen Ökonomie oder Was wir von Smith, Marx und Keynes lernen können

288 Seiten, € 18,50 (A), € 18 (D)

Westend, Stuttgart 2018

ISBN 9783864891410

„Die herrschende ökonomische Lehre bildet nicht die Realität ab. Bereits bei Smith, Marx und Keynes hingegen findet sich fast alles, um unser Wirtschaftssystem zu verstehen.“ – Warum kommt es zu Finanzkrisen? Warum sind die Reichen reich und die Armen arm? Wie funktioniert Geld? Woher kommt das Wachstum? Schon Kinder stellen diese Fragen – aber die Ökonomen können sie nicht beantworten. Viele basteln an theoretischen Modellen, die mit der Realität nichts zu tun haben. Leider kosten die Irrtümer der Ökonomen nicht nur Milliarden, sondern sogar Menschenleben. Wer verstehen will, was falsch läuft, muss die Klassiker kennen: Adam Smith, Karl Marx und John Maynard Keynes. Sie werden an den Universitäten kaum, falsch oder gar nicht mehr gelehrt. Dabei haben diese drei Theoretiker die besten Antworten gegeben. Die Autorin entdeckt sie neu.

Michael Ley

Hitlers Kinder: Die Generation der Achtundsechziger – Eine Streitschrift

62 Seiten, 13,50 € (A, D)

Basiliken-Presse im Verlag Natur & Text, Marburg 2018

ISBN 9783941365636

Die These des bekannten Totalitarismusforschers: Das Ziel der Achtundsechziger war, die bestehende Gesellschaft zu zerstören. Mit dem Konzept des Multikulturalismus und der damit verbundenen extremen Islamisierung stehen sie heute kurz vor der erhofften gesellschaftlichen Erlösung: Aus der absurden Idee einer Erlösung durch Vernichtung – des Judentums – schmiedeten sie den Wahn der kollektiven Selbstvernichtung. Seit Jahrzehnten leben sie in einer Scheinwelt, die auf einem Schuldskult beruht, d.h. unüberbietbarer Selbstverachtung.

Marc-Uwe Kling

QualityLand

384 Seiten, € 18,50 (A), € 18 (D)

Ullstein, dunkle Edition, Berlin 2018

ISBN 9783550050152

Willkommen in QualityLand, in einer nicht allzu fernen Zukunft: Alles läuft rund – Arbeit, Freizeit und Beziehungen sind von Algorithmen optimiert. Trotzdem beschleicht den Maschinenverschrotter Peter Arbeitsloser immer mehr das Gefühl, dass mit seinem Leben etwas nicht stimmt. Wenn das System wirklich so perfekt ist, warum gibt es dann Drohnen, die an Flugangst leiden, oder Kampfroboter mit posttraumatischer Belastungsstörung? Warum werden die Maschinen immer menschlicher, aber die Menschen immer maschineller? Marc-Uwe Kling hat die Verheißungen und das Unbehagen der digitalen Gegenwart zu einer verblüffenden hintergründigen Zukunftssatire verdichtet, die lange nachwirkt.

Robert Seethaler

Das Feld

240 Seiten, € 22,70 (A), € 22 (D)

Hanser, Berlin 12018

ISBN 9783446260382

Wenn die Toten auf ihr Leben zurückblicken könnten, wovon würden sie erzählen? Einer wurde geboren, verfiel dem Glücksspiel und starb. Ein anderer hat nun endlich verstanden, in welchem Moment sich sein Leben entschied. Eine erinnert sich daran, dass ihr Mann ein Leben lang ihre Hand in seiner gehalten hat. Eine andere hatte siebenundsechzig Männer, doch nur einen hat sie geliebt. Und einer dachte: Man müsste mal raus hier. Doch dann blieb er. In Robert Seethalers neuem Roman geht es um das, was sich nicht fassen lässt. Es ist ein Buch der Menschenleben, jedes ganz anders, jedes mit anderen verbunden. Sie fügen sich zum Roman einer kleinen Stadt und zu einem Bild menschlicher Koexistenz.

Daniel H. Pink

WHEN

Der richtige Zeitpunkt

288 Seiten, € 24 (A, D)

ecowin, Salzburg 2018

ISBN 9783711001108

Fast jeder kennt es: Schlaflos, wenn alle anderen schlafen, und todmüde beim wichtigen Meeting. Die innere Uhr bestimmt, dass wir einmal mehr, einmal weniger geistig und körperlich fit sind. Wenn wir uns dieser Rhythmen und Phasen bewusst werden, schlafen wir nicht nur besser und sind im Wachzustand produktiver, sondern es eröffnen sich bisher nicht gekannte Möglichkeiten für Höchstleistungen und ein gesundes Leben. Der Bestsellerautor Daniel Pink erklärt das umfassende Ticken der inneren Uhr und wie wir es nutzen können.

Elena Ferrante

Die Geschichte des verlorenen Kindes – Band 4 der Neapolitanischen Saga (Reife und Alter)

614 Seiten, € 25,70 (A), € 25 (D)

Suhrkamp, Berlin 2018

ISBN 9783518425763

Im Schlussband der Erfolgsromanserie der Autorin ist Protagonistin Elena schließlich doch nach Neapel zurückgekehrt, aus Liebe. Die beste Entscheidung ihres ganzen Lebens, glaubt sie, doch als sich ihr nach und nach die ganze Wahrheit über den geliebten Mann offenbart, fällt sie ins Bodenlose. Ihre Freundin Lila, die ihren Schicksalsort nie verlassen hat, ist eine erfolgreiche Unternehmerin geworden, aber dieser Erfolg kommt sieteuert zu stehen. Denn sie gerät zusehends in die grausame, chauvinistische Welt des verbrecherischen Neapels, eine Welt, die sie Zeit ihres Lebens verabscheut und bekämpft hat.

Rainer Mausfeld

Warum schweigen die Lämmer?

Wie Elitendemokratie und Neoliberalismus unsere Gesellschaft und unsere Lebensgrundlagen zerstören

304 Seiten, € 24,70 (A), € 24 (D)

ISBN 9783864892257

Westend, Frankfurt/M. 2018

Die These des Kognitionsforschers Mausfeld: Bei uns gibt es immer mehr Indoktrination statt Information. In den vergangenen Jahrzehnten wurde die Demokratie deutlich ausgehöhlt. Demokratie wurde durch die Illusion von Demokratie ersetzt, die freie öffentliche Debatte durch ein Meinungs- und Empörungsmangement, das Leitideal des mündigen Bürgers durch das des politisch apathischen Konsumenten. Wahlen spielen mittlerweile für grundlegende politische Fragen praktisch keine Rolle mehr. Die wichtigen politischen Fragen werden von politisch-ökonomischen Gruppierungen entschieden, die weder demokratisch legitimiert noch demokratisch rechenschaftspflichtig sind. Die destruktiven ökologischen, sozialen und psychischen Folgen dieser Form der Elitenherrschaft bedrohen immer mehr unsere Gesellschaft und unsere Lebensgrundlagen. Rainer Mausfeld analysiert die Systematik dieser Indoktrination, zeigt dabei auch ihre historischen Konstanten und macht uns sensibel für die vielfältigen psychologischen Beeinflussungsmethoden.

Impressum. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Conturen der Zeitenwende & Wendezeiten. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: HOLOS Verlag für Ganzheitlichkeit Theo Faulhaber. In Kooperation mit TrendConsult – Verein für Kommunikation über Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. ZVR-Zahl 325868657. Grundlegende Richtung der Conturen: Erörterung von wesentlichen Zeitthemen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur. Herausgeber und Chefredakteur: Mag. Dr. Theo Faulhaber. Alle (Postadresse) sowie **Bestellungen an A-3051 St. Christophen / Neulengbach, Ludmerfeld 37, Tel./Fax: +43(0)2772 51275. E-Mail: office@conturen.net; Homepage: www.conturen.net.** - Layout: Ernst Meyer, Wien; Studio Enöckl, Wien. Satz: Robert Kasper, Wien. Druck und Bindung: booksfactory.eu – Printgroup, 71-063 Szczecin / Stettin, Polen /Poland. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Ladenpreis Einzelnummer bzw. Abonnement: € 19,50 (A, D), 18,00 sFr, außerhalb Österreichs zzgl. Porto und Verpackung. Erscheinungsort (Verlagspostamt): A-3040 Neulengbach, Österreich. Inseratenpreise: www.conturen.net. Erscheinungsweise: ein- bis viermal jährlich. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.